

**Wiederholungs- und Vertiefungskurs Sozialrecht 2026**

17. bis 18. September 2026  
Kassel, Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe  
Nr. 04257574

Kostenbeitrag: 545,— € (USt.-befreit)

Diese und weitere  
Fortbildungen  
aus dem Fachinstitut  
finden Sie hier



Anmeldung über die DAI-Webseite  
**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Fachinstitut für Sozialrecht  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
[sozialrecht@anwaltsinstitut.de](mailto:sozialrecht@anwaltsinstitut.de)  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**Veranstaltungszeiten**

17. September 2026	18. September 2026
9.00 – 11.00 Uhr	9.00 – 11.00 Uhr
11.15 – 13.15 Uhr	11.15 – 12.45 Uhr
14.15 – 16.15 Uhr	13.45 – 15.45 Uhr
16.30 – 18.30 Uhr	14.00 – 15.00 Uhr
	16.00 – 17.30 Uhr

Dauer: 15 Zeitstunden

**Veranstaltungsort**

**Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe**  
Schlosspark 8  
34131 Kassel  
Tel. 0561 3088428

**Bescheinigung**

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung  
zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt  
(§15 FAO).

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)

**Fachinstitut für Sozialrecht****Wiederholungs- und  
Vertiefungskurs Sozialrecht 2026**

**17. bis 18. September 2026**  
**Kassel**

**Dr. Martin Kühl**

**Dr. Dunja Barkow von Creytz**

**Philipp Stark**

**Dr. Stefan Schifferdecker**

**Prof. Dr. Claudia Bittner**

**Leitung:**  
**Susanne Pfuhlmann-Riggert**

**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Leitung**

**Susanne Pfuhlmann-Riggert**, Rechtsanwältin und Notarin  
a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

**Referenten**

**Dr. Dunja Barkow von Creytz**, Richterin am Landessozialgericht

**Dr. Martin Kühl**, Vors. Richter am Landessozialgericht

**Philipp Stark**, Vors. Richter am Landessozialgericht

**Dr. Stefan Schifferdecker**, Richter am Landessozialgericht

**Prof. Dr. Claudia Bittner**, Richterin am Landessozialgericht a.D.

**17. September 2026 (9.00 – 12.15 Uhr)**

(Kühl)

**A. SGB III – Arbeitsförderung**

- I. Arbeitslosengeld – Anspruchsvoraussetzungen
- II. Arbeitslosengeld bei Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung
- III. Sperrzeiten
- IV. Einzelfragen zur Kurzarbeitergeld und Insolvenzgeld

**B. SGB IX – Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen**

- I. Die Systematik des SGB IX
- II. Übersicht über die Regelungen der Eingliederungshilfe
- III. Die Neuregelung durch das BTHG
- IV. Zuständigkeitsbestimmung nach § 14 SGB IX
- V. Leistungsformen und persönliches Budget
- VI. Fallgestaltungen und aktuelle Rechtsprechung zur Eingliederungshilfe

**17. September 2026 (12.15 – 16.15 Uhr) (Schifferdecker)**

- C. Bürgergeld wird neue Grundsicherung – was ist neu im SGB II?
- I. Viele der Neuregelungen – gesteckt und umgesetzt?
  - II. Änderungen bei der Leistungsberechtigung (Reduzierung des Schonvermögens, Unterkunftskosten) – geht die Mittelschicht jetzt leer aus?
  - III. Neuregelung der Sanktionsvorschriften (Pflichtverletzungen, Meldeversäumnisse, Vermutungen) – wird jetzt Armut bestraft?
  - IV. Änderungen im Verfahrensrecht (Präklusion, Aufrechnung) – werden Verfahren wirklich gestrafft?
  - V. Missbrauchsvermeidung (Arbeitgeberhaftung) – Risiken für Betrüger. Und auch für die Anwaltschaft?
  - VI. Änderungen der Eingliederungsleistungen (deutlich mehr Fordern, Tragfähigkeitsprüfung, Kooperationsplan, neue Fördermöglichkeiten) – Eigenverantwortung im Übermaß?
  - VII. Offene Rechtfragen und Gestaltungsmöglichkeiten

**17. September 2026 (16.30 – 18.30 Uhr) (Bittner)**

- D. SGB XIV
- I. Gesetzgebungsgeschichte, wesentliche Neuerungen
  - II. Opferentschädigungstatbestände §§ 13- 20 SGB XIV
    - 1. Gewalttat
    - 2. Gleichstellungstatbestände
    - 3. Ausschluss- und Versagungstatbestände
  - III. Impfschadensrecht § 24 SGB XIV
  - IV. Kausalität, vermutete Kausalität § 4 SGB XIV
    - 1. Grundsätze
    - 2. Psychische Krankheitsbilder im Besonderen
  - V. Leistungen
    - 1. Schnelle Hilfen, Krankenbehandlung, Teilhabeleistungen, Pflegeleistungen
    - 2. Entschädigung, Abfindung, Berufsschadensausgleich, besondere Leistungen im Einzelfall
  - VI. Antragstellung, Übergangsrecht, Wahlrecht

**18. September 2026 (9.00 – 12.45 Uhr) (Barkow v. Creytz)**

- E. Aktuelles aus dem Leistungsrecht der gesetzlichen Krankenversicherung
- I. Krankengeld
    - 1. Alles Machbare und Zumutbare
    - 2. Krankengeldanspruch bei Erkrankung zum Zeitpunkt der Tätigkeitsaufnahme
    - 3. 3-Jahresblockfrist, Hinzutreten einer weiteren Erkrankung während der Arbeitsunfähigkeit
    - 4. Telefonische AUB
    - 5. Berechnung des Krankengeldes bei Selbständigen
    - 6. Exkurs: Beweiswert einer AUB
  - II. Leistungsrecht
    - 1. Versorgung mit Cannabis
    - 2. Hilfsmittelversorgung/Zweitversorgung (Rollstuhl, Hörgeräte...)
    - 3. Kryokonservierung von Keimzellen
    - 4. Außerkinetische Intensivpflege
    - 5. Liposuktion
    - 6. Potentialleistungen
  - III. Leistungsrecht bei lebensbedrohlichen Erkrankungen
    - 1. Rechtsprechung des BVerfG und des BSG
- F. SGB VII, Aktuelles zu Berufskrankheiten und zur gesetzlichen Unfallversicherung
- I. Neues zum Versicherungsverhältnis
  - II. Aktuelle Entscheidungen zum Arbeitsunfall
  - III. Neues zum Wegeunfall
  - IV. Aktuelle Entscheidungen zum Berufskrankheitenrecht
  - V. Neu eingeführte Berufskrankheiten
  - VI. Covid-19 im Besonderen
  - VII. Entschädigungsleistungen
  - VIII. Spezielle Verfahrenstipps